



Hamburg

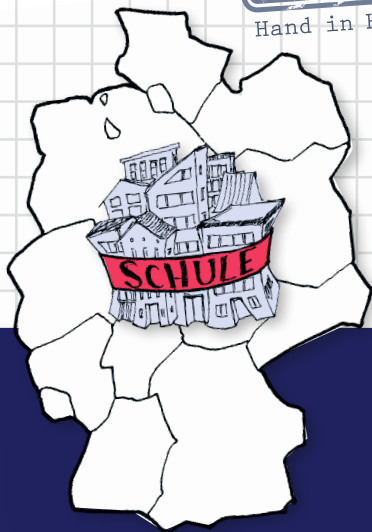
Behörde für Schule
und Berufsbildung

IKWB

Koordinierungsstelle
Weiterbildung
und Beschäftigung e.V.



Hand in Hand für starke Schulen



Wie kann ich Eltern**MENTOR/-IN** werden?



Der Kurs
**Schule in
Deutschland
verstehen** kurz erklärt

Das Projekt „Schulmentoren – Hand in Hand für starke Schulen“ wird als Teil der Reaktion der Europäischen Union auf die COVID-19-Pandemie und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION


Hamburg

WIE kann ich Elternmentor/-in werden?

Wer den Kurs „Schule in Deutschland verstehen“ erfolgreich abschließt, kann als Elternmentor/-in ehrenamtlich an einer Projektschule tätig werden.



WAS machen Elternmentor/-innen?

Es ist ganz einfach: Elternmentoren/-innen unterstützen andere Eltern an ihrer Schule. Und das kann ganz vielfältig aussehen: Elternmentoren/-innen organisieren an ihrer Schule z. B. ein Elterncafé oder ein regelmäßiges Elternfrühstück. Oder sie sind bei Eltern- und Schulfesten aktiv,

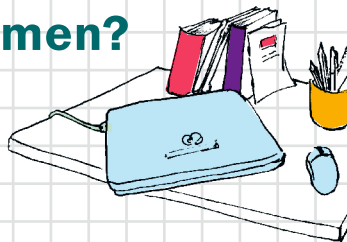
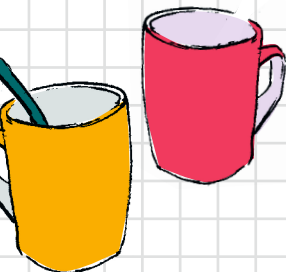
bieten Sprechstunden an, begleiten andere Eltern bei Lernentwicklungsgesprächen und planen Themenveranstaltungen, z. B. zum Umgang mit sozialen Medien. Als Ehrenamtliche entscheiden Elternmentoren/-innen selbst – in Absprache mit der Schule – was sie genau anbieten möchten.





WER kann an dem Kurs SCHULE IN DEUTSCHLAND VERSTEHEN teilnehmen?

Unsere Kurse richten sich
an alle Eltern, die sich für
die Schule ihrer Kinder
interessieren. Jede/-r
ist willkommen und
kann teilnehmen.



WURUM geht es in dem Kurs?

In dem Kurs geht es um alle wichtigen Fragen
rund um das Schulsystem: Warum ist die Kita
wichtig? Wie kann ich mich als Elternteil an
der Schule meines Kindes engagieren? Wie
kann mein Kind zweisprachig aufwachsen?
Was passiert nach der Schule? Wie sieht
heute eine Bewerbung aus? Die zukünftigen
Elternmentoren/-innen lernen außerdem, wie
sie ihr Wissen an andere Eltern weitergeben.

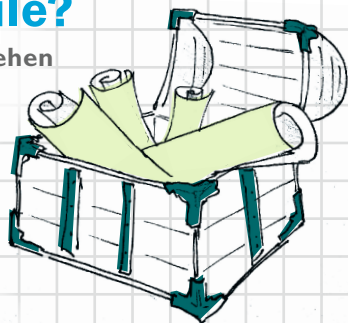
Welche THEMEN behandeln die Module?

Der Kurs **Schule in Deutschland verstehen** besteht aus folgenden Modulen:

- Mentoring für Hamburger Schulen
- Von der Kita zum Abitur
- Weiterführende Schulen
- Vielfalt an der Schule
- Schulische Elternkooperation und Schulkonflikte
- Wege in Ausbildung und Studium
- Meine Schule verstehen
- Los geht's als Schulmentor/-in für starke Schulen

Bei Bedarf gibt es Zusatzmodule zu Themen wie „Kinder und soziale Medien“ oder „AD(H)S, Legasthenie und Dyskalkulie“ sowie zu Lernstrategien und Elterngremien an der Schule.

Die Module werden frei von der Schule ausgewählt.



WO findet der Kurs statt?

Der Kurs findet in der jeweiligen Schule, in einer Stadtteileinrichtung oder online statt. Nach dem erfolgreichen Abschluss bekommen die ausgebildeten Elternmentoren/-innen ihre Teilnahmebescheinigungen überreicht und können sich danach an ihrer Schule ehrenamtlich engagieren.



Ich habe INTERESSE – wie geht es weiter?

Wenn Sie sich an einer Projektschule als Elternmentor/-in engagieren möchten, sprechen Sie am besten direkt mit der Schule. Das Schulbüro oder Sekretariat kann Auskunft darüber geben, wer die oder der richtige Ansprechpartner/-in ist. Oder Sie wenden sich einfach direkt an uns.

KONTAKT

Jörg Belden

Referent im Projekt Schulmentoren



040 334241-335



joerg.belden@kwb.de

KWB e. V.

Schulmentoren – Hand in Hand für starke Schulen

Kapstadtring 10

22297 Hamburg

www.kwb.de

www.schulmentoren.de



schulmentoren@kwb.de



#schulmentoren



#schulmentoren

